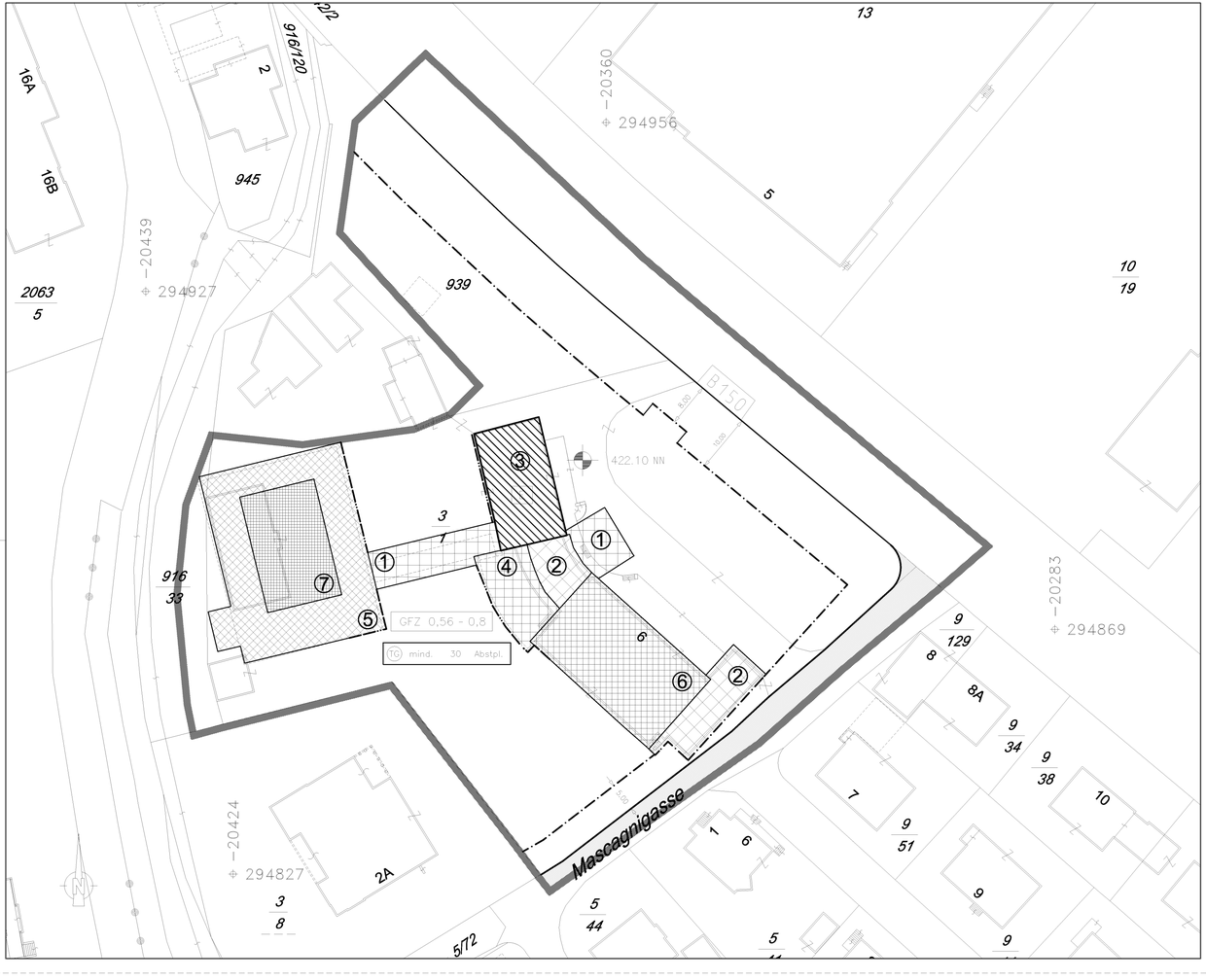


LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 | 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 31 Abs 3 ROG 1998)	
Nutzungsrahmen für GFZ	GFZ 0,7 - 0,9 x)
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 33 Abs 5 ROG 1998) Niveau des Bezugspunktes für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 NN x)
Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt:	TH=3.00m FH=3.00m GH=3.00m
	TH=5.00m FH=5.00m GH=5.00m ①
	TH=6.00m FH=6.00m GH=6.00m ②
	TH=14.00m FH=14.00m GH=14.00m ③
	TH=14.50m FH=14.50m GH=14.50m ④
	TH=16.00m FH=16.00m GH=16.00m ⑤
	TH=18.00m FH=18.00m GH=18.00m ⑥
	TH=19.00m FH=19.00m GH=19.00m ⑦
Erhaltungsgebot (§ 35 Abs 1 ROG 1998) gilt nur für Bereich Höhenraster von 14.00m (es wird nur der Höhenraster dargestellt)	
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)	
Mindestanzahl von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (§ 29 Abs 2 Z 12 ROG 1998) Tiefgarage	TG mind. 1 Abstpl. x)
darüber hinausgehende deklarative Eintragungen	
Bundesstraße	B 1

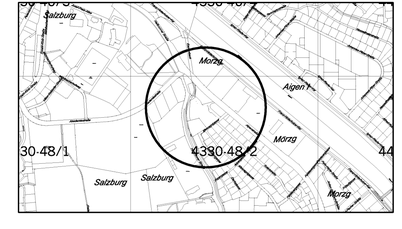
x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE

ALPENSTRASSE - KASERERHOF 1/A1

KENNUMMER:	244.01/A1
ÜBERSICHTSPLAN	M 1:10.000



BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 18.03.2002	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 6/2002 SEITE: 4 VOM 29.03.2002	(Dipl.-Ing. Dr. techn. G. Doblhamer) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 30.03.2002	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 - Vermessungsamt	STAND: 04.03.2002

ZAHL: 9/00/20587/02	Gez.: Berger		M 1:500
Ord.Nr.: 16	Datum: 04.03.2002		Abl.Nr.: 1